Domain in cPanel hinzufügen und verwalten

Webhosting & cPanel · https://www.curiaweb.ch/it/aiuto/hosting-web-cpanel/aggiungi-gestisci-dominio/

Über die Domainverwaltung in cPanel kannst du zusätzliche Domains mit deinem Webhosting verbinden und festlegen, aus welchem Verzeichnis deren Website geladen wird. Das ist beispielsweise erforderlich, wenn du innerhalb eines Hosting-Accounts mehrere Websites betreiben möchtest.

In dieser Anleitung zeigen wir dir Schritt für Schritt, wie du im CURIAWEB-cPanel eine Domain hinzufügst, den richtigen Dokumentenstamm beziehungsweise **Document Root** festlegst und anschließend kontrollierst, ob die Domain korrekt eingerichtet wurde.

> **Wichtig:** Das Hinzufügen einer Domain in cPanel registriert keine neue Domain und ändert nicht automatisch deren DNS-Einstellungen. Die Domain muss zusätzlich über DNS auf die richtige Hosting-Umgebung verweisen, damit Besucher deine Website erreichen können.

Was passiert, wenn du eine Domain in cPanel hinzufügst?

Mit dem Hinzufügen teilst du dem Webserver mit, dass eine bestimmte Domain innerhalb deines Hosting-Accounts verwendet werden soll.

Dabei wird unter anderem festgelegt, aus welchem Verzeichnis die Website dieser Domain ausgeliefert wird.

Dieses Verzeichnis wird als **Document Root** beziehungsweise Dokumentenstamm bezeichnet.

Vereinfacht:

```
example.com
        ↓
Document Root
        ↓
Website-Dateien
        ↓
index.php / index.html / Anwendung
```

Ruft ein Besucher die Domain auf, sucht der Webserver die Website im dafür konfigurierten Verzeichnis.

Domainregistrierung, DNS und cPanel sind unterschiedliche Dinge

Beim Einrichten einer Domain solltest du drei Bereiche voneinander unterscheiden:

Bereich	Aufgabe
Domainregistrierung	Die Domain wird registriert und einem Inhaber zugeordnet.
DNS	Bestimmt unter anderem, auf welche Server beziehungsweise Dienste die Domain verweist.
cPanel	Konfiguriert die Domain innerhalb des Webhosting-Accounts und ordnet ihr beispielsweise ein Website-Verzeichnis zu.

> **Kurz erklärt:** Eine registrierte Domain ist nicht automatisch mit einer Website verbunden. DNS muss zum Hosting führen und der Hosting-Account muss wissen, welche Website für diese Domain ausgeliefert werden soll.

Wann musst du eine zusätzliche Domain in cPanel hinzufügen?

Eine zusätzliche Domain benötigst du beispielsweise, wenn du neben deiner bereits vorhandenen Hauptdomain eine weitere eigenständige Website innerhalb desselben Hosting-Accounts betreiben möchtest.

Beispielsweise:

```
firma-a.ch
→ Website A

firma-b.ch
→ Website B
```

Beide Domains können im selben Hosting-Account liegen, aber unterschiedliche Website-Verzeichnisse verwenden.

1. Bei cPanel anmelden

Melde dich bei deinem CURIAWEB-cPanel an.

Öffne anschließend:

Domains → Domains

Hier siehst du die Domains, die deinem Hosting-Account derzeit zugeordnet sind, und kannst weitere Domains hinzufügen.

2. Vorhandene Domains kontrollieren

Bevor du eine neue Domain hinzufügst, kontrolliere die bereits vorhandenen Einträge.

Prüfe insbesondere, ob die gewünschte Domain möglicherweise bereits eingerichtet wurde.

> **Praxis-Tipp:** Wenn eine Domain bereits vorhanden ist, solltest du keinen zweiten ähnlichen Eintrag auf Verdacht erstellen. Prüfe zuerst deren bestehende Konfiguration und Document Root.

3. Neue Domain erstellen

Wähle in der Domainverwaltung die Funktion zum Erstellen beziehungsweise Hinzufügen einer neuen Domain.

cPanel öffnet anschließend das Formular für die neue Domain.

4. Domainnamen eingeben

Trage die gewünschte Domain ein.

Beispielsweise:

`example.com`

Gib nur den Domainnamen ein und keine vollständige URL.

Verwende also beispielsweise:

`example.com`

und nicht:

https://example.com

> **Wichtig:** Protokollangaben wie `http://` oder `https://` gehören nicht in das Feld für den Domainnamen.

5. Document Root festlegen

Beim Hinzufügen einer Domain ist der **Document Root** besonders wichtig.

Er bestimmt, in welchem Verzeichnis die Website-Dateien dieser Domain liegen.

Beispielsweise könnte eine Domain:

`example.com`

einem Verzeichnis wie:

`public_html/example/`

zugeordnet sein.

Die tatsächliche Verzeichnisstruktur hängt von deinem Hosting-Account und deiner gewünschten Konfiguration ab.

Was bedeutet „Share document root“?

Beim Erstellen einer Domain kann cPanel eine Option anbieten, mit der die neue Domain denselben Document Root wie eine bereits vorhandene Domain verwendet.

Damit würden beide Domains dieselben Website-Dateien ausliefern.

Vereinfacht:

```
domain-a.ch ─┐
             ├── gleicher Document Root
domain-b.ch ─┘
             ↓
        gleiche Dateien
```

Wenn du für die neue Domain eine **eigenständige Website** betreiben möchtest, darf sie nicht versehentlich denselben Document Root wie eine andere Website verwenden.

> **Achtung:** Kontrolliere diese Einstellung besonders sorgfältig. Wenn zwei Domains denselben Document Root verwenden, zeigen sie grundsätzlich auf denselben Website-Dateibestand.

Eigenständige Website mit eigenem Document Root

Wenn jede Domain eine eigene Website erhalten soll, sollte die Struktur logisch getrennt sein.

Beispielsweise:

```
firma-a.ch
→ public_html/firma-a/

firma-b.ch
→ public_html/firma-b/
```

Die tatsächlichen Verzeichnisnamen kannst du entsprechend deiner Umgebung sinnvoll wählen.

Document Root nicht unüberlegt auf public_html setzen

Wenn bereits eine Website direkt unter:

`public_html/`

liegt und du einer zusätzlichen Domain denselben Document Root zuweist, können beide Domains dieselben Website-Dateien verwenden.

Das kann gewollt sein – bei einer eigenständigen zweiten Website ist es jedoch normalerweise nicht das gewünschte Ergebnis.

6. Domain erstellen

Kontrolliere vor dem Erstellen noch einmal:

- den Domainnamen
- den vorgesehenen Document Root
- ob die Domain einen eigenen oder gemeinsamen Document Root verwenden soll

Erstelle anschließend die Domain.

cPanel richtet die Domain innerhalb des Hosting-Accounts ein.

7. Domain in der Übersicht kontrollieren

Kehre nach dem Erstellen zur Domainübersicht zurück.

Die neue Domain sollte dort angezeigt werden.

Kontrolliere insbesondere den zugeordneten Document Root.

> **Wichtig:** Dass die Domain in cPanel angezeigt wird, bedeutet noch nicht automatisch, dass sie im Internet bereits auf diesen Hosting-Account verweist. Dafür müssen auch die DNS-Einstellungen stimmen.

8. Document Root im Dateimanager kontrollieren

Öffne:

Dateien → Dateimanager

Navigiere anschließend zum Document Root der neu eingerichteten Domain.

Wenn du beispielsweise:

`public_html/example/`

als Document Root eingerichtet hast, sollten die Website-Dateien für diese Domain in diesem Verzeichnis liegen.

Wie du mit dem Dateimanager arbeitest, erklären wir ausführlich unter cPanel-Dateimanager verwenden.

9. Website-Dateien in den richtigen Ordner laden

Wenn du eine vorhandene Website manuell einrichtest, lade deren Dateien in den Document Root der betreffenden Domain.

Bei einer PHP-Website könnte dort beispielsweise eine Datei:

`index.php`

liegen.

Bei einer statischen Website kann beispielsweise:

`index.html`

als Startdatei verwendet werden.

> **Häufiger Fehler:** Eine Domain kann korrekt eingerichtet sein und trotzdem die falsche oder keine Website anzeigen, wenn die Dateien im falschen Verzeichnis liegen.

10. DNS-Verbindung prüfen

Damit Besucher die Domain erreichen können, muss deren DNS-Konfiguration auf die richtige Hosting-Umgebung verweisen.

Welche DNS-Einträge erforderlich sind, hängt davon ab, wie die Domain und ihre DNS-Zone verwaltet werden.

Wenn die DNS-Zone über dein cPanel verwaltet wird, kannst du sie über:

Domains → Zoneneditor

einsehen und bearbeiten.

Die Bedienung behandeln wir unter DNS-Zoneneditor in cPanel verwenden.

Domain in cPanel vorhanden, aber Website nicht erreichbar

Wenn die Domain in cPanel eingerichtet ist, aber im Browser nicht die erwartete Website erscheint, prüfe systematisch:

- Ist der Domainname in cPanel korrekt?
- Zeigt DNS auf die richtige Hosting-Umgebung?
- Ist der richtige Document Root hinterlegt?
- Liegen die Website-Dateien im richtigen Verzeichnis?
- Ist eine passende Startdatei beziehungsweise Webanwendung vorhanden?
- Wurde eine DNS-Änderung erst kürzlich vorgenommen?

DNS-Änderungen sind nicht immer sofort überall sichtbar

Nach einer DNS-Änderung können zwischengespeicherte DNS-Informationen noch eine gewisse Zeit verwendet werden.

Dadurch kann die Domain von unterschiedlichen Internetanschlüssen oder Geräten vorübergehend unterschiedlich aufgelöst werden.

Das bedeutet nicht automatisch, dass die cPanel-Domainkonfiguration fehlerhaft ist.

11. HTTPS und SSL prüfen

Nachdem die Domain korrekt auf den Hosting-Account verweist, sollte sie auch über HTTPS erreichbar sein.

Rufe die Domain beispielsweise über:

https://example.com

auf.

Wenn der Browser eine Zertifikatswarnung anzeigt, solltest du nicht einfach davon ausgehen, dass ein Problem mit den Website-Dateien vorliegt.

DNS, Domainkonfiguration und SSL-Zertifikat sind unterschiedliche Bestandteile der Einrichtung.

SSL-Zertifikat kann erst nach korrekter Domainauflösung relevant werden

Für eine automatisierte Zertifikatsbereitstellung muss die Domain normalerweise korrekt zur vorgesehenen Hosting-Umgebung auflösbar sein beziehungsweise die erforderliche Validierung ermöglichen.

Wenn die Domain noch auf einen alten Server zeigt, kann deshalb auch die Zertifikatsbereitstellung beziehungsweise Validierung beeinträchtigt sein.

Domain zeigt die falsche Website

Wenn eine neue Domain plötzlich eine andere Website deines Hosting-Accounts anzeigt, solltest du zuerst den Document Root kontrollieren.

Möglicherweise verwenden beide Domains dasselbe Verzeichnis.

Beispielsweise:

```
domain-a.ch
→ public_html/
```

```
domain-b.ch
→ public_html/
```

In diesem Fall greifen beide Domains auf denselben Dateibestand zu.

Domain zeigt eine leere Seite oder Verzeichnisinhalt

Wenn der Document Root korrekt ist, aber darin keine passende Website beziehungsweise Startdatei vorhanden ist, kann die Domain nicht die erwartete Website anzeigen.

Prüfe im Dateimanager, welche Dateien tatsächlich im zugeordneten Verzeichnis liegen.

Domain zeigt eine cPanel- oder Standardseite

Wenn statt deiner Website eine Standard- oder Platzhalterseite erscheint, solltest du ebenfalls prüfen:

- DNS-Auflösung
- Domainzuordnung
- Document Root
- vorhandene Website-Dateien

Eine Platzhalterseite bedeutet nicht automatisch, dass deine eigentliche Website gelöscht wurde.

www und Domain ohne www

Die Varianten:

`example.com`

und:

`www.example.com`

sind technisch unterschiedliche Hostnamen.

Eine Website kann so konfiguriert werden, dass beide Varianten funktionieren und eine davon auf die bevorzugte Variante weiterleitet.

Welche Variante als Hauptadresse verwendet wird, sollte innerhalb der Website konsistent festgelegt werden.

www nicht mit einer zusätzlichen eigenständigen Website verwechseln

Die `www`-Variante einer Domain wird normalerweise nicht als vollständig unabhängige zweite Website behandelt.

Sie gehört üblicherweise zur gleichen Website wie die Domain ohne `www`.

Mehrere Domains für dieselbe Website

Es ist technisch möglich, mehrere Domains mit demselben Website-Inhalt zu verbinden.

Das bedeutet jedoch nicht, dass es sinnvoll ist, dieselbe Website dauerhaft unter mehreren unterschiedlichen Domains ohne Weiterleitung erreichbar zu machen.

Wenn eine zusätzliche Domain lediglich auf die eigentliche Hauptdomain führen soll, ist eine Weiterleitung häufig die sauberere Lösung.

Wie du eine solche Weiterleitung einrichtest, erklären wir unter Domain-Umleitung in cPanel einrichten.

Weiterleitung und gemeinsamer Document Root sind nicht dasselbe

Diese beiden Varianten unterscheiden sich technisch:

```
Gemeinsamer Document Root:
domain-a.ch → gleiche Website-Dateien
domain-b.ch → gleiche Website-Dateien

Weiterleitung:
domain-b.ch → Browser wird zu domain-a.ch weitergeleitet
```

Bei einer Weiterleitung ändert sich die Adresse im Browser. Bei einem gemeinsamen Document Root muss das nicht der Fall sein.

Subdomain oder zusätzliche Domain?

Eine Subdomain ist ein untergeordneter Hostname einer bestehenden Domain.

Beispielsweise:

`shop.example.com`

Eine zusätzliche eigenständige Domain wäre dagegen:

`example-shop.com`

Wie du eine Subdomain einrichtest, erklären wir im nächsten Artikel unter Subdomain in cPanel erstellen.

Document Root nachträglich prüfen

Wenn du später nicht mehr weißt, welches Verzeichnis zu einer Domain gehört, öffne:

Domains → Domains

Dort kannst du die Zuordnung der Domain kontrollieren.

Verlasse dich bei mehreren Websites nicht allein auf die Ordnernamen im Dateimanager.

Document Root nicht auf Verdacht ändern

Wenn eine produktive Website funktioniert, solltest du deren Document Root nicht ohne konkreten Grund verändern.

Eine Änderung kann dazu führen, dass der Webserver plötzlich Dateien aus einem anderen Verzeichnis ausliefert.

Die eigentlichen Website-Dateien werden dadurch nicht automatisch in das neue Verzeichnis verschoben.

> **Achtung:** Eine Änderung des Document Root ist keine Dateiverschiebung. Wenn du die Zuordnung änderst, bleiben die vorhandenen Dateien grundsätzlich an ihrem bisherigen Speicherort.

Domain entfernen – was passiert mit den Website-Dateien?

Wenn du eine Domain aus der cPanel-Domainverwaltung entfernst, solltest du nicht davon ausgehen, dass damit automatisch alle zugehörigen Website-Dateien, Datenbanken oder E-Mail-Daten gelöscht werden.

Die Domainkonfiguration und die gespeicherten Inhalte sind unterschiedliche Bestandteile des Hosting-Accounts.

Prüfe vor dem Entfernen deshalb immer, welche Ressourcen zur Domain gehören und ob diese noch benötigt werden.

Domain nicht löschen, um ein DNS-Problem zu beheben

Wenn eine Domain plötzlich nicht mehr erreichbar ist, ist das Entfernen und erneute Hinzufügen in cPanel normalerweise nicht der erste sinnvolle Schritt.

Prüfe zunächst:

- DNS-Auflösung
- Document Root
- Website-Dateien
- SSL
- eventuelle Fehlermeldung

Durch unnötiges Löschen der Domainkonfiguration können zusätzliche Probleme entstehen.

Domain auf einen anderen Ordner umstellen

Wenn eine Domain künftig eine andere Website verwenden soll, muss ihre Zuordnung zum entsprechenden Document Root korrekt angepasst werden.

Prüfe vorher, wo die neue Website liegt und ob die bisherige Website weiterhin benötigt wird.

Erstelle bei wichtigen Änderungen eine Sicherung der bestehenden Dateien und gegebenenfalls der Datenbank.

Domain und Datenbank sind nicht automatisch miteinander verbunden

Eine Domain besitzt nicht automatisch eine bestimmte MySQL-Datenbank.

Eine datenbankbasierte Anwendung verbindet sich über ihre eigenen Konfigurationsdaten mit der vorgesehenen Datenbank.

Bei WordPress befinden sich diese Angaben beispielsweise in:

`wp-config.php`

Das bedeutet:

```
Domain
→ Document Root
→ WordPress-Dateien
→ wp-config.php
→ Datenbankverbindung
```

Wenn du nur die Domain oder den Document Root änderst, wird dadurch nicht automatisch eine Datenbank verschoben oder angepasst.

Domain und E-Mail ebenfalls getrennt betrachten

Auch die Website und die E-Mail-Zustellung einer Domain sind technisch unterschiedliche Dienste.

Eine Änderung an der Website-Zuordnung bedeutet deshalb nicht automatisch, dass sich die E-Mail-Zustellung ebenfalls ändern soll.

Insbesondere bei DNS-Änderungen solltest du darauf achten, nicht unbeabsichtigt vorhandene Mail-Einstellungen zu verändern.

Domain von externem Registrar verwenden

Eine Domain muss nicht zwingend beim selben Anbieter registriert sein wie das Webhosting.

Wenn eine extern registrierte Domain mit deinem Hosting verbunden werden soll, muss sie in cPanel eingerichtet und ihre DNS-Konfiguration passend auf die Hosting-Umgebung ausgerichtet werden.

Die Registrierung selbst bleibt dabei beim jeweiligen Domainanbieter bestehen.

Nameserverwechsel ist nicht immer zwingend erforderlich

Eine Domain kann grundsätzlich auch mit extern verwaltetem DNS auf ein Webhosting verweisen.

Ob dafür die Nameserver geändert oder einzelne DNS-Einträge angepasst werden, hängt von der bestehenden DNS-Konfiguration und dem gewünschten Aufbau ab.

Ändere Nameserver nicht auf Verdacht, insbesondere wenn über die Domain bereits E-Mail- oder andere Dienste betrieben werden.

> **Achtung:** Ein Nameserverwechsel betrifft die gesamte DNS-Zone. Vorhandene Einträge für Website, E-Mail und andere Dienste müssen dabei berücksichtigt werden.

Domain funktioniert nur auf manchen Geräten

Wenn eine Domain kurz nach einer DNS-Änderung auf einem Gerät bereits die neue Website und auf einem anderen noch die alte Website zeigt, können zwischengespeicherte DNS-Daten die Ursache sein.

Prüfe deshalb nicht sofort die cPanel-Konfiguration erneut, wenn die Änderung erst kürzlich durchgeführt wurde.

Domain zeigt nach Umzug noch auf alten Server

Wenn die Website-Dateien bereits auf dem neuen Hosting liegen, die Domain aber weiterhin den alten Server erreicht, solltest du die DNS-Konfiguration prüfen.

Das Verschieben von Dateien oder das Hinzufügen einer Domain in cPanel ändert die öffentliche DNS-Auflösung nicht automatisch.

Fehler 404 nach dem Hinzufügen einer Domain

Wenn die Domain grundsätzlich den richtigen Server erreicht, aber einen Fehler `404` anzeigt, kann unter anderem geprüft werden:

- richtiger Document Root
- vorhandene Startdatei beziehungsweise Anwendung
- Pfad der angeforderten Seite
- Weiterleitungs- oder Rewrite-Regeln

Ein `404`-Fehler bedeutet nicht automatisch, dass die Domain selbst falsch eingerichtet wurde.

Fehler 403 nach dem Hinzufügen einer Domain

Ein Fehler `403 Forbidden` kann beispielsweise mit Dateiberechtigungen, Verzeichniszugriffen, Sicherheitsregeln oder der vorhandenen Website-Struktur zusammenhängen.

Die systematische Fehleranalyse behandeln wir später unter 403 Forbidden beheben.

Fehler 500 nach dem Hinzufügen einer Website

Wenn die Domain den richtigen Document Root erreicht, die Anwendung dort aber einen `500 Internal Server Error` verursacht, liegt das Problem häufig nicht an der Domainzuordnung selbst.

Mögliche Ursachen können beispielsweise PHP-Fehler oder fehlerhafte Konfigurationen sein.

Die Diagnose behandeln wir unter 500 Internal Server Error beheben.

Domain entfernen

Wenn eine Domain nicht mehr in diesem Hosting-Account verwendet werden soll, kannst du sie über:

Domains → Domains

verwalten beziehungsweise entfernen.

Prüfe vorher sorgfältig:

- ob die Domain noch eine aktive Website verwendet
- welcher Document Root zugeordnet ist
- ob Dateien noch benötigt werden
- ob eine Datenbank zur Website gehört
- ob E-Mail-Dienste betroffen sein könnten
- ob eine Sicherung benötigt wird

> **Wichtig:** Eine Domain aus cPanel zu entfernen und eine Domainregistrierung zu kündigen sind zwei völlig unterschiedliche Vorgänge.

Empfohlener Ablauf beim Hinzufügen einer neuen Domain

1. Prüfe, ob die Domain registriert und für die Verwendung vorgesehen ist.
2. Melde dich bei cPanel an.
3. Öffne **Domains → Domains**.
4. Wähle die Funktion zum Erstellen einer neuen Domain.
5. Trage den Domainnamen ohne `https://` ein.

6. Entscheide, ob die Domain einen eigenen Document Root benötigt.
7. Kontrolliere den vorgeschlagenen Document Root.
8. Erstelle die Domain.
9. Kontrolliere die Domain in der Übersicht.
10. Prüfe das zugeordnete Verzeichnis im Dateimanager.
11. Lege beziehungsweise übertrage die Website-Dateien in den richtigen Document Root.
12. Prüfe die DNS-Konfiguration.
13. Teste die Domain im Browser.
14. Prüfe anschließend HTTPS und die wichtigsten Website-Funktionen.

Empfohlene Prüfung, wenn die Domain die falsche Website zeigt

1. Domainname in cPanel kontrollieren.
2. Document Root prüfen.
3. Dateien im Document Root kontrollieren.
4. DNS-Auflösung prüfen.
5. Kontrollieren, ob mehrere Domains denselben Document Root verwenden.
6. Weiterleitungen prüfen.
7. Erst danach Änderungen an der Domainkonfiguration vornehmen.

> **Grundregel:** Bei einer falsch angezeigten Website nicht sofort Dateien verschieben oder Domains löschen. Zuerst feststellen, welchen Server und welchen Document Root die Domain tatsächlich verwendet.

Wann solltest du den Support kontaktieren?

Wenn eine Domain trotz korrekter Einrichtung nicht die erwartete Website anzeigt, solltest du den aktuellen Zustand möglichst genau dokumentieren.

Für eine Analyse sind insbesondere folgende Angaben hilfreich:

- betroffene Domain
- ob die Domain neu hinzugefügt oder bereits länger verwendet wurde
- in cPanel angezeigter Document Root

- ob die Website-Dateien dort vorhanden sind
- ob DNS kürzlich geändert wurde
- welche Seite beziehungsweise Fehlermeldung im Browser erscheint
- ob HTTP und HTTPS unterschiedlich reagieren
- ob die Domain zuvor auf einem anderen Server verwendet wurde

Übermittle dabei keine Passwörter oder andere vertrauliche Zugangsdaten.

Zusammenfassung

Eine zusätzliche Domain richtest du im CURIAWEB-cPanel unter **Domains → Domains** ein. Gib den Domainnamen ohne `http://` oder `https://` ein und kontrolliere besonders sorgfältig den vorgesehenen **Document Root**.

Wenn die Domain eine eigenständige Website erhalten soll, sollte sie nicht versehentlich denselben Document Root wie eine andere Website verwenden. Die Website-Dateien müssen anschließend im zugeordneten Verzeichnis liegen.

Das Hinzufügen der Domain in cPanel verändert nicht automatisch deren öffentliche DNS-Konfiguration. Damit die Domain erreichbar ist, muss DNS ebenfalls auf die richtige Hosting-Umgebung verweisen.

Wenn eine Domain die falsche Website anzeigt, solltest du deshalb zuerst Domainzuordnung, Document Root, Website-Dateien und DNS prüfen. Entferne die Domain nicht auf Verdacht und verschiebe keine Dateien, bevor die tatsächliche Ursache geklärt ist.